Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.
№ 47. Breslau den 21. November. 1857.

Landwirthschaftliche und Allgemeine

Spar-Kasse der Thuringia,

Allerhöchst concessionirt von Sr. Majestät dem Könige von Preußen.

Sicherheits-Kapital: Drei Millionen Thaler.

Wir zeigen hiermit an, daß wir

Herrn Lübbert & Sohn in Breslau

ein Filial unserer obigen Sparkassen übertragen und dieselben ermächtigt haben, Sparkasseneinlagen anzunehmen, zurück zu zahlen und Sparkassenquittungen, unter Benutzung der ihnen behändigten und von uns bereits statutenmäßig vollzogenen Formulare, für uns verbindlich auszufertigen.

Erfurt, am 16. October 1857. Die Versicherungsgesellschaft Thuringia.

Morgenroth, Vorstandsvorsitzender. F. Wehle, v. Ostrowski, Director.

Hierauf Bezug nehmend empfehlen wir die obigen

Sparkassen der Thuringia

mit Rücksicht auf ihre zweckmäßige und vortheilhafte Einrichtung dem Publikum bestens.

Wir nehmen täglich in unserem

Comptoir, Junkern-Straße Nr. 2

Einlagen von 1 Thaler ab zu jeder Höhe an. Die Einlagen werden zu 3½ Prozent mit Zins auf Zins verzinset und es beginnen die Zinsen 3 resp. 8 Tage nach der Einzahlung und laufen bis zum Tage der Zurückzahlung. Der Staat führt durch einen besonderen Königl. Kommissarius bei der Gesellschaft die Oberaufsicht. Das hohe Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat sich bewogen gefunden, durch besonderes hohes Rescript vom 15. September c. das lebhafte Interesse an diesen Institutionen in empfehlender Weise zu erkennen zu geben. Statuten, die Näheres besagen, sind unentgeltlich zu haben.

Breslau, den 19. October 1857.

Lübbert & Sohn, General-Agenten.

Papageien,

rothe bunte, zahm und sprechend, kleine singende bunte Papageichen, Inseparables, ausländische Vögel, als Admirälchen-, Bengalisten-, Nonpareillen-, Feuer-, Nonnen-, Weber-, Senegal-, ostindische Gesellschafts-, Dominikaner-, Paradies-, Orange-, Elster-, Helena- und ganz blaue singende Vögel sind billig zu verkaufen

in Breslau, Ritterplatz Nr. 10, Spezereigewölbe.

Bau- und Nutzholz-Verkauf.

Im Rudelsdorfer Forst, 2 Meilen von Oels, dicht an der Chaussee, sollen den 3. December 1857 von 9 Uhr Vormittags ab, 500 Stämme starkes und sehr starkes Kiefern- und Fichten-Bau- und Nutzholz, in größeren und kleinen Loosen, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Aufmaaslisten und Bedingungen einzusehen bei dem Ritterguts-Besitzer Korn in Breslau, Ohlauerstraße Nr. 12 und dem Unterzeichneten. Besichtigungen der Hölzer vor dem Termine jederzeit. Zur Versteigerung kommen Stämme bis zu 200 Kubikfuß und Fichten zu Segelbäumen geeignet.

Rudelsdorf den 15. November 1857. Schloms, Oberförster.

Das bekannte Prima

Wagenfett

— zu eisernen und hölzernen Achsen, — besser und im Verhältniß billiger als alle jetzt vielseitig empfohlene Wagenschmiere, verkauft zu Fabrikpreisen

Eduard Sperling,

Fabriklager: Kupferschmiede-Straße Nr. 9.

Säcke

von Leinwand und Drillich offerirt billigst, zu Getreide werden Säcke verliehen bei

Louis Berner,

Ring Nr. 8 in den 7 Kurfürsten.

In der Ziegel-Fabrik zu Reibnitz sind von jetzt an wieder alle Sorten Drainröhren vorräthig. Dies meinen geehrten Abnehmern zur gefälligen Kenntnißnahme.

W. Fischer.

Markt-Preis.

Breslau, den 19. November 1857.

	feine,			mittel,	ord.	Waare
Weißer Weitzen	72	bis	77	66	63	Sgr.
Gelber dito	68	—	72	64	61	"
Roggen	46	—	48	44	43	"
Gerste	44	—	45	42	40	"
Hafer	35	—	36	34	33	"
Erbsen	66	—	73	62	60	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.